

# Cutasept® F und Cutasept® G

Hautantiseptika – farblos und gefärbt



## Eigenschaften

Das farblose Cutasept F und die gefärbte Variante Cutasept G sind Hautantiseptika auf Alkoholbasis, die über einen schnellen Wirkungseintritt und ein breites Wirkungsspektrum verfügen. Die ausgezeichnete Langzeitwirkung beider Präparate bietet einen optimalen Patientenschutz bei allen invasiven Eingriffen.

- schnelle und umfassende Wirksamkeit
- ausgezeichnete Langzeitwirkung
- kurze Einwirkzeiten von 15 Sek. - 2 Minuten
- gut hautverträglich
- 50 ml und 250 ml mit praktischer Überkopfsprühpumpe

## Wirkungsspektrum

Cutasept F und Cutasept G sind bakterizid (inkl. MRSA), fungizid, tuberkulozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), wirksam gegen Rotavirus.

## Anwendungsgebiete

Cutasept F und Cutasept G empfehlen sich zur Hautantiseptik bei allen invasiven Eingriffen wie zum Beispiel:

- vor Injektionen und Punktionen – von der kurzzeitigen s.c.-Injektion bis zu tiefen Punktionen mit großlumigen Punktionsnadeln
- vor Operationen ohne Desinfektionsfeld-Markierung (Cutasept F)
- vor Operationen mit Markierung des Desinfektionsfeld (Cutasept G)
- vor dem Legen von Gefäßkathetern

Die Infektionen, die in Zusammenhang mit dem Legen von Gefäßkathetern stehen, reichen von Phlebitiden bis zu Sepsiskämien. Das Robert Koch-Institut empfiehlt daher gemäß Expertenkonsensus (Kategorie IB) die Desinfektion der Einstichstelle mit Hautdesinfektionsmittel unter Beachtung der Einwirkzeit [1].

- vor der Blutzuckermessung und Insulingabe, wenn diese vom Personal durchgeführt wird [2]

1 Prävention Gefäßkatheter-assoziiertes Infektionen. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI). Bundesgesundheitsbl, 2002, 45:907-924.

2 Infektionsprävention in Heimen. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI). Bundesgesundheitsbl, 2005, 48:1061-1080.



# Cutasept® F und Cutasept® G

Hautantiseptika – farblos und gefärbt

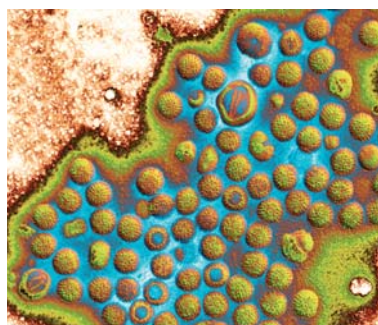
## Zulassung/Listung

Cutasept F wird beim BfArM unter der Arzneimittel-Zul.-Nr. 6281157.00.00 geführt.

Cutasept G wird beim BfArM unter der Arzneimittel-Zul. -Nr. 6281128.00.00 geführt.

Desinfektionsmittelliste des Verbund für Angewandte Hygiene e. V. (VAH e. V.)

## Dosierung



Rotavirus

Bakterien und Pilze			
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Hautdesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahen Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie <b>talgdrüsenarme Haut</b>	vor Injektionen und Punktionen vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen, Hohlorganen und chir. Eingriffen	15 Sek. 1 Min.
	Bakterizidie/Levurozidie <b>talgdrüsenreiche Haut</b>	vor allen Eingriffen	2 Min.
Viren			
DVV Wirksam gegen Viren (gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten [DVV]) Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an EN)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)		30 Sek.
	Rotavirus		30 Sek.

## Chemisch-physikalische Daten

### Cutasept F

Aussehen	farblose Lösung
Geruch	alkoholisch
Refraction nD20	ca. 1,37
Dichte (20 °C)	ca. 0,87
Flammpunkt (DIN 51755)	21 °C
Haltbarkeit nach Anbruch	ca. 1 Jahr
Temperaturstabilität	stabil zwischen -5 und + 40 °C

### Cutasept G

Aussehen	rotbraune Lösung
Geruch	alkoholisch
Refraction nD20	ca. 1,37
Dichte (20 °C)	ca. 0,82
Flammpunkt (DIN 51755)	21,5 °C
Haltbarkeit nach Anbruch	ca. 1 Jahr
Temperaturstabilität	stabil zwischen -5 und + 40 °C

Die Sicherheit von Personal und Patient steht im Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Engagements. Umfassende Wirksamkeitsnachweise, die Auseinandersetzung mit Infektionsrisiken und die Entwicklung von Qualitäts-Produkten und gezielten Präventionsmethoden leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Wir forschen für den Infektionsschutz. [www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)



## Hautantiseptika farblos

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
<b>Cutasept® F Klinikpackungen</b>				
Sprühflasche	50 ml	976 806	–	50
Sprühflasche	250 ml	976 802	–	20
Flasche	350 ml	976 803	–	20
Sprühflasche	500 ml	976 805	–	20
Flasche	1000 ml	976 800	–	10
<b>Cutasept® F Originalpackungen</b>				
Sprühflasche	50 ml	975 041	–	50
Sprühflasche	250 ml	975 042	03917271	20
Sprühflasche	500 ml	981 044	05541404	20
Flasche	1000 ml	975 040	03917294	10
Kanister	5 Liter	976 808	03917302	1

**Cutasept F:** *Wirkstoff:* Propan-2-ol. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%. *Sonstige Bestandteile:* Benzalkoniumchlorid, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hautdesinfektion vor Punktionen, Injektionen und operativen Eingriffen. Chirurgische und hygienische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. Bei sachgemäßem Gebrauch kann Cutasept F während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Leichte, diffuse Hautreizungen sind häufig. Kontaktallergische Reaktionen können auftreten. **Warnhinweise:** Für die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur nach besonders strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Benzalkoniumchlorid kann Hautreizungen hervorrufen. Keine Hautbenetzung unter Bluteeremanschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Ansammlungen auf Patientenliegefläche vermeiden. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gewaschen werden. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Flammpunkt nach DIN 51755: 21 °C. Entzündlich. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

## Hautantiseptika gefärbt

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
<b>Cutasept® G Klinikpackungen</b>				
Sprühflasche	250 ml	976 812	–	20
Flasche	1000 ml	976 810	–	10
<b>Cutasept® G Originalpackungen</b>				
Sprühflasche	250 ml	975 052	03577243	20
Flasche	1000 ml	975 050	03577266	10
Kanister	5 Liter	976 818	03577272	1

**Cutasept G:** *Wirkstoff:* Propan-2-ol. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Propan-2-ol 63,0 g, entspricht 72 Vol.%. *Sonstige Bestandteile:* Benzalkoniumchlorid, Gereinigtes Wasser, Gelborange S (E 110), Chinolingelb (E 104), Brillantschwarz (E 151). **Anwendungsgebiete:** Hautdesinfektion vor Punktionen, Injektionen und operativen Eingriffen. **Gegenanzeigen:** Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Unverträglichkeit gegenüber Inhaltsstoffen. Bei sachgemäßem Gebrauch kann Cutasept G während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Leichte, diffuse Hautreizungen sind selten. Kontaktallergische Reaktionen können auftreten. **Warnhinweise:** Für die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Die Anwendung darf in diesen Fällen nur nach besonders strenger Indikationsstellung und unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Benzalkoniumchlorid kann Hautreizungen hervorrufen. Keine Hautbenetzung unter Bluteeremanschetten. Bei Inzisionsfolien vollständige Auftrocknung abwarten. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Ansammlungen auf Patientenliegefläche vermeiden. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Flammpunkt nach DIN 51755: 21,5°C. Entzündlich. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.